Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 16

Rubrik: [Ruedi und Hans]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

freuden einer Landschullehrerin.

Berthes Freulein.

Bangheim, den

36 wihl mihr dan verbetten haben, das fie dem Bueben auff die hande zwifen, und mihl verbetten haben, bas beg Leifenbetten Mari fagt, wir haben wolen holt ftelen, fonnft tome ich falber in die Schuhl und ichafe ortnung woh unortnung ift, und wen ich ins verwische, fo neme ich ins am Bar, es fol fich nuhr gewaren, und ber Bueb hat feine ichuhe mer, weil er fo weit hat. Die Leute meinen imer, mir tonen von der lufft leben und geben nichts trog aler Chriftenheit, und wen der fleine Bueb virgehn jare allt ift, mob jes swöllf ift, foh gehen mir wider nach Bafel, mob die ahrmen Leute mer gestimirt find als hir und woh mahn inen Schuhe gibt, wir haben genug Bangheim. Und unterfteben fie mier und lafen in nicht um 11 uhr nach Saufe, mob er doch imer foh braf ift, fonft tome ich falber Frau Süsmaul. und fage inen die meinung.

Und wen sie noch fürige Schuhe haben, woh fie nich brauchen, foh geben fie im wie das leze mahl.

Hdlerjäger.

Wer das Raubzeug auf den fteilen Dohen ausrotten will, muß erft feinem Beifte Ablerichmingen ichaffen.

Rudi: "Immerhin ungleiche Gle!"

Dans: "Bas ungleiche Gle? Gibts nicht mehr, hat man boch nur Meter

ober halbe Meter!"

Rubi: "Ufin, ungleiche Bemerbefreiheit!"

Dans: "Bie fo benn ?"

Rudi: "Die Berner Regierung hat ein neues, unfehlbares Biebfeuchen= Einschleppung&=Berhütung&=Bulfer erfunden. Dasfelbe foll fogar vom hohen Bundesrat fanktioniert fein und hat gleichwohl im Ranton Solothurn und Burich meder Wirfung noch Geltung!"

Sans: "Birflich ein eigentumliches Bulver!"

Marum? Darum!

Allüberall Fragen wutentbrannt, wozu denn die vielen Steuern? Wozu dem Bolf in jedem Land das Brot noch mehr verteuern? Bogu denn nur in aller Belt nach Geld das Jagen und haften? Bofur bedarf man denn das Geld, wozu vermehrt man die Laften? Ich wühre das Geheimnis gern, wozu man braucht die Millionen? — Rach allem ist des Budels Kern: Der Nachbar hat mehr — Kanonen!

Verzopfter Witz.

"Beist" haben die Bureaufraten, jo lange fie noch ichnüffeln, ja aber es ist nur eine Urt denaturierter Spiritus. . . .

allen

grösseren Städten der Schweiz vertreten

Postversandt

nach

auswärts



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! " VERTRETER ALLERORTS



Ziehung 13. Mai

der Lotterie für eine See-Badanstalt Oberhofen sind noch erhältlich à Fr. 1 .durch Frau Blatter, Lose-Versand, in Bern. Haupthreffer im Wert v. Fr. 2000, 1000. Total 1032 Gewinne. Ziehunglisten 20 Cts. Nur 15000 Lose. 77

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.59 in Briefmarken. 66 A. C. Schiller, Verlag, Berlin C. k. 19

Amerik, Buchführung lehrt gründl, durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangeu Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte. Zürich. N. 3. [24]

Julernationalus Privat Delektiv z Austunfle BOREAO ARGOS ZORICH. E.C. GYOLLER. Distrete Austuaffe für Heirelspreigkle z andere Matter. Privat Delektir Augelegenbellen. Ernatrangen. Bowsels Urberwachungen Franz Prima Referenzus.

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.

eigene Verkaufsfilialen. 0/09 Verkauf mit 000

Z. R. No. 67667 52

Centrale: Basel, Güterstrasse 311.

C. Bertschinger-Walder, Zürich III, vorm. E.Mayer-Hauser 43 Bäckerstrasse 43

Kolonialwaren Delikatessen Berner Schinken Rippli, Läffli, Emmentalerli, 208 Gothaer, Mettwurst und Mailänder Salami.

Feine offene und Flaschenweine. Spirituosen Café, roh u. geröstet.

ntimitäten *

intime Scenen. Visitformat 1.50 in Briefmarken 67 Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Vertrauen Sie Niemandem,

bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhält-nisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Imformations- Bureau A. Wimpf. Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss.



Preisliste für Sammler ver-sende gratis und franko.

Ankauf u. Verkauf Ankauf u. Verkauf

A. Schneebeli, 50
Lavaterstrasse 73, Zürich.



Fritz Ott, Rechtsanwalt Zürlich I Usteristr. 15

Prozesse, Inkasso, Informationen etc.

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart Gleich nach 16 Jahren

starken Haar- und Bartwuchs?



Verlanget "Nivla".

Allein echt verkäuflich mit wunderbar schnellem und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf die häufgen, zudringlichen Nachahmungen, betrogenem Geschreit, was namentlich von auswarts geschieht, wo. alles Geld nur weggeworfen wird. Alleindepot und Versand gegen Nachnahme. Preis:
Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2 (sehr stark) Fr 3.50.

Bei Nichterfolg das Geld zurück! Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne. Trinkt im Restaurant





Ursache, Wesen und Heilung

Nervenschwäche (Neurasthenie) im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank=

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirm- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsneren- Zeritzung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Coldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Cold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1908.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarst: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!
C. Wettstein. J. Müller-Baumann. Cäsar Schmidt, Theodor Schröder.
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speldel etc.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt "Silvana" ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.



